

Demokratie I

Es hängt **von Ihrer Einstellung** ab!

Selbsttest:

Sehen Sie eher ein „**dummes Volk**“
oder

die „**Schwarmintelligenz des Volkes**“?

Was überwiegt?

Demokratie II

Wollen Sie mitentscheiden, was rund um Sie passiert?

Beispiele:

Bau von Kraftwerken? / Bau von Autobahnen?

Bau des Konferenzentrums? / Bau von Hochhäusern?

Verkehrsthemen?

Gentechnische Lebensmittel?

Arbeitszeit-Verkürzung?

EU-Austritt Österreichs?

Welches Geld? / Währung?

Neutralität Österreichs?

Bundesheer? / Zivildienst? / Katastrophenschutz? / Mann & Frau?

Mobilfunk? / 2G / 3G / 4G / 5G? Grenzwerte?

Staatsverschuldung? / Steuern?

Coronavirus-Maßnahmen?

Demokratie III

Volksabstimmungen / Volksbefragungen / Volksbegehren
1978: Zwentendorf 2013: Berufsheer 1982: Konferenzzentrum
1994: EU-Beitrittsvertrag

1997: Gentechnik
2002: Veto Temelin
1975: Schutz menschl.
Lebens
1969: 40-Std-Woche

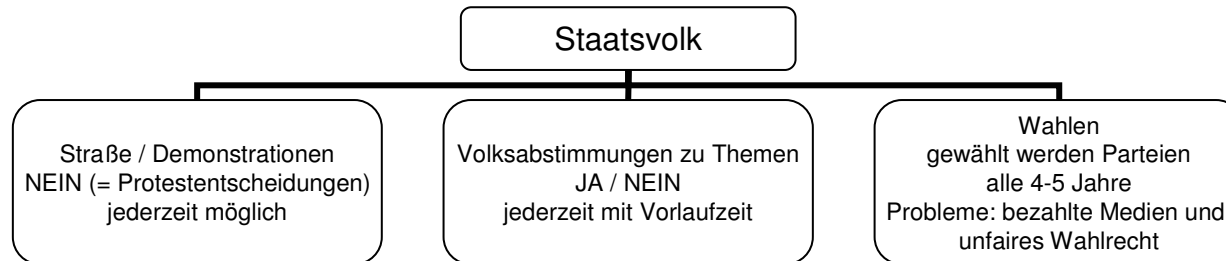
...
2019: verpfl. Volksabst.

Es gab 50 Volksbegehren.
Über kein einziges wurde
eine Volksabstimmung
abgehalten.

Demokratie IV

Was heißt Demokratie? = Volksherrschaft

bezeichnet heute politische Systeme,
in denen Macht und Regierung vom Volk ausgehen.
D.h. es gibt keine (echte) Demokratie ohne Volksentscheidungen!



Demokratie V

Wann funktioniert die repräsentative Demokratie?

- * Vorhandensein der Meinungs- und Pressefreiheit

- * Fairness bei der Parteienfinanzierung

- * Wahlen in regelmäßigen Abständen.

- + Allgemeine Wahl: Jeder Wahlberechtigte darf an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen (aktives Wahlrecht) und besitzt ein passives Wahlrecht.

- + Gleiche Wahl: Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

- + Freie Wahl: Es darf kein Zwang auf die Wähler ausgeübt werden.

- + Geheime Wahl: Um die freie Wahl zu sichern, wird geheim abgestimmt.

- + Persönliche Wahl: Jeder Wahlberechtigte muss selbst wählen.

ACHTUNG: Die Briefwahl hebt die persönliche & geheime Wahl aus

- + Wer soll Wahlberechtigt sein?

Ausländer? EU-Bürger? Kinder ab 16 J.? Beamte? Demenz-Kranke?

Demokratie VI

Je fairer das Wahlrecht, desto besser die Repräsentation des Volkes.
Keine gute Demokratie mit einem unfairen Wahlrecht.

Unfares Wahlrecht:

- * unfaire Parteienfinanzierung schafft ungleiche Voraussetzungen
- * Parteien halten sich nicht an das Parteiengesetz, z.B. ÖVP, FPÖ
- * finanziell abhängige Medien bevorzugen die zahlenden Parteien
- * unterschiedliche Antrittsvoraussetzungen
- * Mandatsvergabe mit 4%-Hürde
- * Wahlkommissionen mit parteipolitisch befangenen Mitgliedern besetzt
- * Verfassungsgericht von den Parlamentsparteien besetzt
- * statt Gewaltenteilung sitzt überall die ÖVP mehrheitlich drinnen (VfGH, ORF, Rechnungshof, ...)

Demokratie VII

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit

Vortrag: Mag. Robert Marschall
Webseite: www.echte-demokratie.at

Buchempfehlung: „*Warum schweigen die Lämmer*“, 303 Seiten
von Rainer Mausfeld, Professor an der Universität Kiel